

Kreisverband Dresden

„Diese Ehre verdienen die sächsischen Königserben nicht mehr“

Mit einer Aktion haben die Dresdner Jungliberalen gegen die kürzlich bekannt gewordenen erneuten Kunstschätze-Forderungen der Wettiner reagiert. Sie überklebten in der Nacht zum 18. April die Straßenschilder am Wettiner Platz in Dresden.

Die Wettiner fordern Dresdner Kunstschätze zurück, deshalb forderten die Dresdner JuliAner stellvertretend für die Bewohner der sächsischen Hauptstadt den Wettiner Platz zurück. Der Kreisvorsitzende Steffen Hintze begründet den Protest: „Die Benennung eines Platzes ist eine ehrenvolle Würdigung. Diese Ehre verdienen die Erben der sächsischen Könige nicht mehr.“ Die Jungliberale Aktion fordert deshalb eine Umbe-

nennung des Platzes. Dazu sind auch alle Dresdner aufgerufen, sich mit eigenen Vorschlägen an der Namensfindung zu beteiligen. (thk / alh)



FOTO: KV DRESDEN

Marcus meint ...

Liebe JuliAner, Julis und Freunde,

in wenigen Wochen finden die vorgezogenen Kreistagswahlen und eine ganze Reihe von Bürgermeisterwahlen statt. Eine gute Gelegenheit auch für die Jungen Liberalen in Sachsen, sich für das „Superwahljahr 2009“ schon mal ein wenig warm zu laufen. Mit einem guten Ergebnis im Rücken wird es im kommenden Jahr einfacher werden, für einen politischen Wechsel zu kämpfen. Denn auch wenn der Ministerpräsident demnächst Stanislav Tillich heißen wird – die Konservativen haben unser schönes Land nicht allein

für sich gepachtet und eine weitere „Große Koalition“, die sich nur selbst bekämpft, braucht kein Mensch. Bei den kommenden Kommunalwahlen treten auch viele JuliAner an. Das ist erfreulich, wenn auch fast schon gelebte Praxis. Wir haben damit die Chance, unsere liberalen Ideen gerade auch an die jungen Wähler heranzutragen. Das muss auch zukünftig eine unserer vordringlichsten Aufgaben sein. Deshalb auch meine Bitte an alle, die (noch) nicht kandidieren: Bringt euch

in den nächsten Wochen ein in die Aktivitäten, helft mit beim Wahlkämpfen, denn wie der Begriff schon sagt: es geht ums kämpfen – nicht nur um Wählerstimmen, sondern vor allem um die besseren Konzepte und für unsere freien Überzeugungen. Unseren Kandidaten wünsch ich bereits jetzt viel Erfolg und gutes Gelingen!

Euer

Kreistagswahlen in Sachsen

Endspurt im Kreistags-Wahlkampf

Der 6. Juni rückt immer näher – Kreistagswahlen in Sachsen. Der Terminplaner ist eng gepflastert. Plakate hängen, hier ein Baby geküsst, da eine Hand geschüttelt, schnell noch auch kurzer Smalltalk mit einem mündigem Bürger und schon gehts weiter. Viel zutun für die liberalen Kandidaten. Natürlich sind auch JuliAner und JuLis für die FDP am Start und sollen hier kurz vorgestellt werden. (alh)



Tino Günther
Ehrenvorsitzender
der JuliA Sachsen



Benjamin Karabinski
JuliA Freiberg



Karsten Gröger
JuliA Erzgebirge



Ramon Haufe
JuliA Bautzen



Anja Koop
JuliA Freiberg



Christian Hertig
JuliA Erzgebirge



Markus Menzel
JuliA Bautzen



Kai Leichsenring
JuliA Freiberg



Florian Endt
JuliA Erzgebirge



Sven Herbst
JuliA Bautzen



Kristin Schütz
JuliA Görlitz



Ralph Heselich
JuliA Erzgebirge



Jan Richter
JuliA Bautzen

Wir wünschen allen Jungliberalen und FDP-Kandidaten viel Erfolg und ein gutes Ergebnis bei den Wahlen.

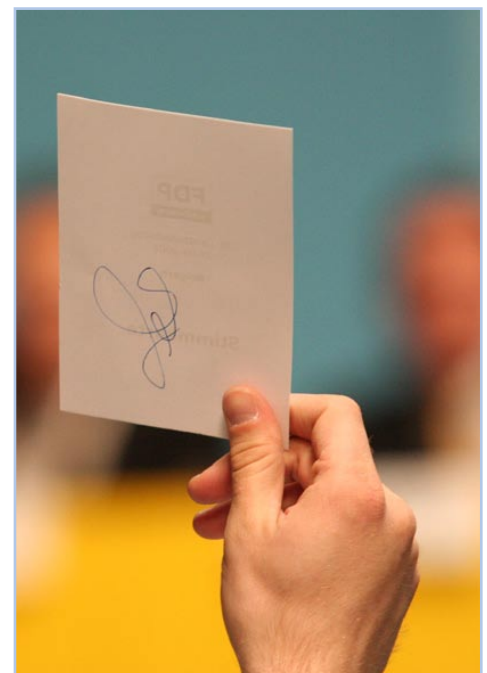
Rückblick FDP-Landesparteitag

Julia-Antrag erfolgreich verabschiedet

Bei herrlichem Sonnenschein war es sehr angenehm auf der Landstraße nach Belgern zu fahren und das schöne Sachsenland zu bewundern.

Es war ein FDP-Parteitag der eher ruhigeren Sorte, gut besucht mit sehr sachlichen Diskussionen. Der Leitantrag zur Entwicklung des ländlichen Raumes in Sachsen wurde nach längerer Diskussion ohne Änderungen beschlossen. Bei dieser und auch weiteren Besprechungen haben wir natürlich unsere Argumente in die Waagschale geworfen. Auch unser Julia-Antrag zur Grundgesetz-Erweiterung von Kinderrechten fand breite Zustimmung dank der guten Begründung von Toralf und Jan Mücke, der unsere Argumentation mit „Berliner Gewicht“ ausstatten konnte.

Auch abseits der Antragsberatung haben wir eine gute Figur gemacht, wenngleich nicht der komplette Landesvorstand vor Ort war. Unser Stand war ein guter Anlaufpunkt und die alten und neuen Flyer wurden öfters gelobt. Mit frischüberarbeiteten Fördermitgliedsflyern ist es uns auch auf diesem Parteitag gelungen den ein oder anderen Förderer zu finden und auch mit unseren bereits vorhandenen Unterstützern ins Gespräch zu kommen. Unterm Strich können wir also sagen: Passend zum Wetter ist also alles gut gelaufen. (alh)



Werbemittel

Hurra, hurra, die neuen Flyer sind da

Jeans, ärmelloses Top, Sonnenbrille und eine sanfte Bräune. Lässig lehnt Sie an der Wand irgendwo in einem Neubaugewohngebiet. Auch Sie hat eine Meinung zur gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland, wenngleich es nicht auf den ersten Blick so aussieht. Daher fordert die Jungliberale Aktion das Wahlrecht ab 16 auf Landesebene.

Mit einem weiteren Flyer zum Thema Datenschutz möchten wir aufzeigen, wie wenig effektiv und sinnfrei der immer höher betriebene Überwachungsaufwand ist, welchen unsere Bundesregierung betreibt. Der Julia Landesverband hat beide Flyer aufgelegt und je 15.000 Stück drucken lassen. Damit Sie nicht in der Geschäftsstelle verstauben, wendet euch bitte an Alexander (alexander.hausmann@julia-sachsen.de), um das Kontingent für euren Kreisverband anzufordern. Wie die Flyerübergabe läuft, klären wir im Einzelnen. (alh)



KV Bautzen zockt

Der KV Bautzen plant für den 6. Juni ein Pokerturnier, bei dem natürlich alle JuLis und JuliAner eingeladen sind. Ab 21 Uhr wird im Bautzener Kesselhaus für 10 Euro Startgeld gecheckt, geraised und geblufft. Wer Pokern nicht mag, kann alternativ am Skatturnier zur gleichen Zeit teilnehmen. Bei beiden Turnieren ist die Teilnehmerzahl begrenzt.



Damit alles klappt, werden allerdings noch Helfer gesucht, zum Beispiel an der Eintrittskasse und als Croupiers an den Spieltischen.

Wer helfen möchte oder an einem Turnier teilnehmen möchte (Anmeldung bis 5. Juni), melde sich bitte bei Dirk Düring unter duering@fdp-bautzen oder 0172 / 9175479. (alh)

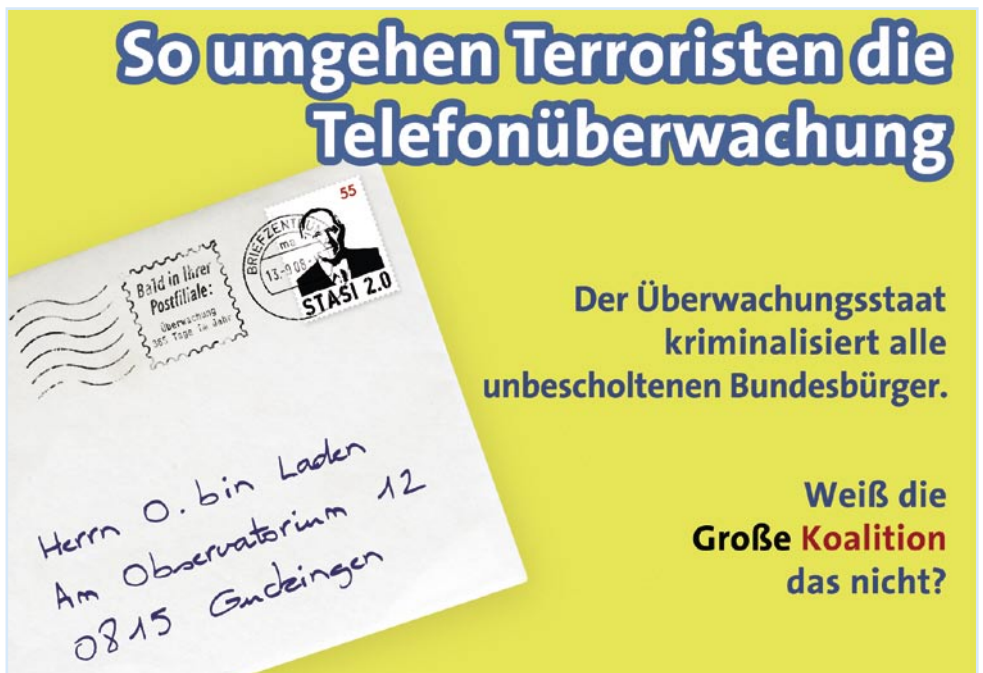


Mehr Freiheit. Weniger Überwachung.

Eine Aktion der Jungliberalen Aktion Sachsen (Julia)

Radeberger Strasse 51
01099 Dresden

info@julia-sachsen.de
www.julia-sachsen.de



Vorstellung des Landesvorstandes

Der Landesvorsitzender Marcus Viefeld

An dieser Stelle werden sich nach und nach die Mitglieder des aktuellen JuliA-Vorstandes vorstellen. Als Landesvorsitzender darf ich diesen Reigen gewissermassen eröffnen.

Mein Name ist Marcus Viefeld, ich bin 32 Jahre jung, ledig und seit 2003 in Leipzig zu Hause. Aufgewachsen bin ich im schönen Fichtelgebirge, bevor es mich 1997 studienbedingt zuerst nach Thüringen und später nach Sachsen geführt hat. Ich bin erst 2004 Mitglied der Jungen Liberalen geworden, nachdem ich 2002 bereits in die FDP eingetreten war. Damals war ich sehr aktiv in der Politiksimulation „do!2day“ und wollte meine ersten politischen Erfahrungen, die ich dort sammeln konnte, auch in der „richtigen“ Politik fortführen. Bei do!2day wurde ich 2002 und 2003 zweimal zum sogenannten „Internet-Kanzler“ gewählt und war später als Mitbetreiber aktiv.

Wie das bei den JuLis ja fast schon „üblich“ ist, war ich ruck-zuck im Vorstand, zunächst als Beisitzer, später als Stellvertreter und Kreisvorsitzender. Das ich nun dem sächsischen Landesverband mit meinen Aktivitäten vorstehen darf, hätte ich damals wohl kaum für möglich gehalten. Dort mitarbeiten wollte ich, weil ich fest davon überzeugt bin, dass unser Landesverband noch mehr aus seinen

Möglichkeiten herausholen kann. Mein liberaler Kompass orientiert sich, wie bei vielen anderen JuLis auch, am freien, selbstbestimmten Menschen, dem man zunächst einmal zutraut, sein Leben aus eigener Kraft zu meistern. Meine politischen „Steckenpferde“ sind die Bürgerrechte und der Datenschutz, denn hier versuchen die Regierungen der sogenannten „Volksparteien“ schon seit längerem, den Bürgern in kleinen Schritten ihre Rechte zu beschneiden. Die Begründung mit den angeblich allgegenwärtigen Gefahren des „Internationalen Terrorismus“ muss für immer mehr Eingriffe herhalten und die Regelmässigkeit, in dem das Bundesverfassungsgericht tätig werden muss, erschrickt mich immer wieder.

Ich bin auch deshalb in der liberalen Familie gelandet, weil wir die einzigen sind, die eine optimistische Politik machen – ohne auf Ängste und Schreckensszenarien zu setzen.

Nachdem ich 11 Jahre als selbständiger Internet-Programmierer tätig war, bin ich seit diesem Monat als Wirtschaftsinformatiker unter die Angestellten gewechselt. Bei den Leipziger Versicherungsforen optimiere ich für Krankenkassen deren Datensysteme.

Seit meiner Jugend bin ich begeisterter Segler und konnte mit meinem Bruder in den letzten Jahren mehrer nationale und internationale Erfolge auf meinem Topcat-Katamaran erringen. Leider bleibt mir

keine Zeit mehr, um wie früher in den Semesterferien als Segellehrer zu arbeiten. Ich freue mich bereits, mit euch gemeinsam in den nächsten Monaten, die für die Liberalen in Sachsen sicher sehr spannend



FOTO: MARCUS VIEFELD

und hoffentlich auch sehr erfolgreich werden, viele Aktionen und Ideen gemeinsam auf den Weg bringen zu können. Dabei steht euch der Landesvorstand mit Rat und Tat zur Seite, gerade auch, weil wir wissen, dass die Hauptarbeit vor Ort geleistet wird.

Mit liberalen Grüßen, Euer Marcus.

Vorstellung des Landesvorstandes

Der Landespressesprecher Alexander Hausmann

Mit meinen 25 Lenzen bin ich gerade frisch mit meinem Studium für Medientechnik in Mittweida fertig und jobbe in einer kleinen Grafikbude als Mädchen für alles. Ob Texte texten, Flyer bauen, Plakat gestalten oder Buch setzen, alles dabei. Schon früh war klar, dass es später in die gestalterische Richtung geht. Schließlich malt meine Mutter Meissner Porzellan und war auch immer in hysterischer Aufregung, wenn ich als Drei-Käse-hoch wiederum eines meiner Kunstwerke an diversen Wänden hinterlassen habe. Durch meine Arbeit bei der Ausbildungs-

zeitung Novum habe ich u.a. als Cvd und Leiter des Politikressorts das journalistische Schreiben erlernt und erlangte erste Einblicke in Politik und Parteien. Der Knackpunkt für mich, auch politisch aktiv zu werden, kam während meines Wahlkampfpraktikum bei den Berliner JuLis 2005 in Kreuzberg mit und gegen Herr Ströbele. Wenn ich nicht gerade die Flyer und Prospekte für meinen KV Chemnitz oder JuliA gestalte, gehe ich joggen, Fussballspielen, mit Freunden kickern. Oder ich entspanne beim Malen mit Grafiktablett oder Gitarre spielen.



FOTO: THOMAS DIENER

Rückblick Presseseminar

Sandra Jäschke bringt es auf den Punkt

Am 18. und 19. April 2008 wurden 14 Teilnehmer auf dem Presseseminar der Wilhelm-Külz-Stiftung von Sandra Jäschke, Pressesprecherin der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e. V. und SACHSENMETALL, für die Pressearbeit vor Ort fit gemacht.

Sandra Jäschke vermittelte den Teilnehmern die Basics der Pressearbeit. Am Freitag wurde nach der Vorstellungsrunde der Teilnehmer ein kurzer Einblick in die Arbeit und die Verantwortung eines Pressesprechers sowie ein Überblick über die Medienlandschaft in Deutschland sowie des Freistaates Sachsen gegeben. Während des Abendessens hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, miteinander locker ins Gespräch zu kommen – diese Möglichkeit wurde von den Anwesenden selbstverständlich genutzt.

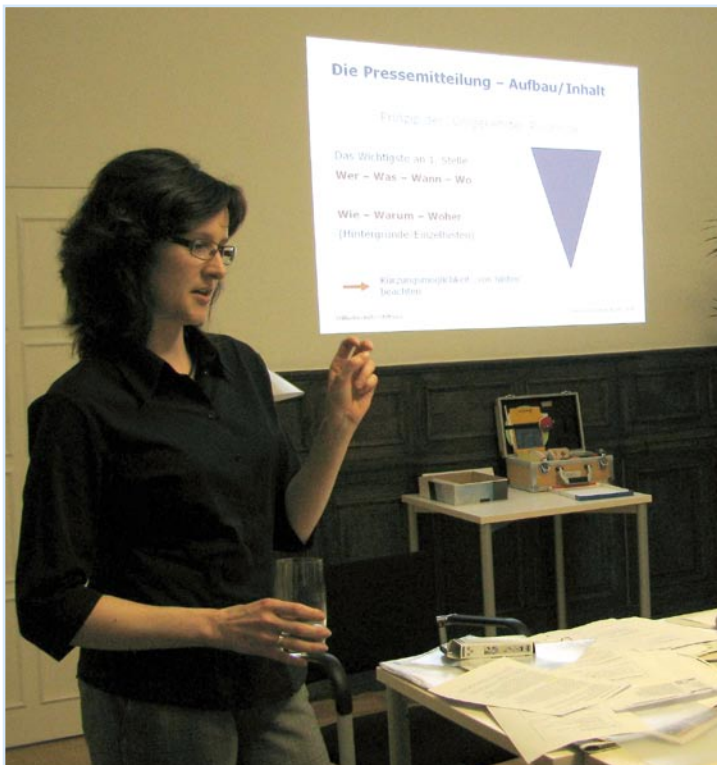
Am Samstag wurden dann die Teilnehmer gefordert, durften die Tageszeitungen auswerten, kommentieren und schließlich unter Aufsicht der Referentin eigene Pressemitteilungen schreiben und untereinander diskutieren. Anschließend wurde umfangreiches Wissen über die Anwendung der deutschen Sprache vermittelt sowie Hilfestellungen zum Um-

gang mit Journalisten und Medien im Allgemeinen gegeben.

Eine weitere, sehr hilfreiche, Information ergab sich für den einen oder anderen Teilnehmer in der Organisation und dem Ablauf eines klassischen Pressegesprächs. Hinweise zum Thema Ankündigung, Durchführung und Auswertung

wurden von den Seminarteilnehmern rege angenommen.

Die Auswertung der „Seminarkritik“ hat gezeigt, dass dieses Seminar von allen Anwesenden durchaus positiv angenommen und bewertet wurde. Daher galt ein besonderer Dank der Teilnehmer an Sandra Jäschke und an die Organisatoren. (svh)



FOTOS: SVEN HERBST

Ankündigung: Vergangenheit erkunden

Besichtigung in Auschwitz

Im Sommer soll ein mehrtägiger Ausflug (vom 30.06.2008 bis 04.07.2008) die Geschichte des Konzentrationslagers Auschwitz beleuchten und gleichzeitig Einblicke in die jüdische Kultur geben. Das Programm umfasst u. a. die Besichtigung der Gedenkstätte KZ Auschwitz und ein Gespräch mit einem Zeitzeugen. Weiterhin dabei ist auch ein Besuch der Synagoge in Auschwitz. Außerdem gibt es noch eine Stadtführung durch Krakau

und das Galicja Jewish Museum wird besichtigt. Um sich auch selber aktiv mit der Geschichte auseinander zu setzen, finden zudem thematische Workshops statt. Sven (sven.herbst@julia-sachsen.de) hat für die Julia fünf Plätze reservieren können und wird auch auf der Veranstaltung dabei sein. Mehr Informationen und ein Anmeldeformular findet ihr über den Link in der Email. Bei weiteren Fragen hilft euch Sven gerne weiter. (alh)

Julia Sport

Aufschlag für Blau-Gelb

Du hast noch drei Freunde bei der FDP oder den Jungliberalen, die richtig gut Volleyball spielen? Ihr habt Lust auf Sonne, Strand und Sommerfest? Melde dein 4-Mann-Team an für das Volleyturnier auf dem FDP-Sommerfest am 5. Juli in Leipzig. Du willst mehr Infos, dann schau auf fdp-leipzig.de oder schreibe an marcus.viefeld@julia-sachsen.de. (alh)

Terminkalender

23. - 25.05.2008	PPW in Gummersbach
31.05. - 01.06.2008	59. Bundesparteitag der FDP in München
06.06.2008	Skat- und Pokerturnier des KV Bautzen
08.06.2008	Kreistagswahlen in Sachsen
14. - 15.06.2008	Training des KV Dresden fürs Drachenbootfestival
28. - 29.06.2008	Drachenboot-Festival in Dresden
26.07.2008	Kreisvorstandswahlen im KV Bautzen

Weitere Termine findet ihr auf www.julia-sachsen.de und auf den Homepages der Kreisverbände.



FOTO: PHOTOCASE.COM

Impressum

Dies ist der offizielle Newsletter der Jungliberalen Aktion Sachsen (Julia)

V.i.S.d.P: Alexander Hausmann
 Tel.: 0171 1053684
 Mail: alexander.hausmann@julia-sachsen.de

Redaktion: Alexander Hausmann, Sven Herbst, Thomas Kunz, Marcus Viefeld
 Bildredaktion: Alexander Hausmann, Sven Herbst, Marcus Viefeld

Jungliberale Aktion Sachsen
 Radeberger Straße 51
 01099 Dresden

Tel: 0351/ 65 57 65 70
info@julia-sachsen.de
www.julia-sachsen.de



In Kooperation mit der **Wilhelm-Külz-Stiftung** gibt es noch folgende Angebote.

2. Juni 2008, Dresden

Pakistan – Ein Land zwischen Rückschritt und Fortschritt

Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Außen- und Sicherheitspolitik
 Referent: Peter-A. Bochmann, Projektleiter der FNSt in Pakistan

15. - 17. August 2008, Plauen

„Jugendpolitisches Forum“

Das jugendpolitische Forum 2007 in Bad Lausick war ein voller Erfolg. Daran knüpfen wir 2008 an.

5./6. September 2008, Schloss Colditz

„Liberale ergreifen Partei“

Liberal denken, liberal handeln - Einführung in den Liberalismus

Wenn euch etwas davon interessiert, spricht am besten Herrn Reinhard Werner via Mail an info@wks-sachsen.de an oder schaut auf www.wks-sachsen.de.